

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Dienstag, den 28. Jänner 1975, 7.45 Uhr:

In der Nacht von Montag auf Dienstag sind mit rasch sinkenden Temperaturen in ganz Tirol bis in tiefe Tällagen 5-15 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist heute noch strichweise Neuschnee zu erwarten, jedoch ist in der zweiten Tageshälfte mit Wetterbesserung zu rechnen. Auf den Bergen wehen derzeit heftige Winde aus Nordwest.

Die Neuschneesicht kann oberflächlich abgleiten. Setzung der Schneedecke und Entladung vieler Lawinhänge lassen im allgemeinen nur vereinzelt kleine Lawinenabgänge erwarten. Da an steilen Grashängen durch abgleiten der gesamten Schneedecke auch größere Lawinen entstehen können, ist besonders in den Allgäuer und Lechtaler Alpen eine örtliche Gefahr für hochgelegene Seitentäler und Bergstrassen nicht gänzlich auszuschließen.

Über der gut verfestigten Altschneedecke mit nur vereinzelt schattseitigen Schneebrettern sind unter Windwirkung trotz des geringen Neuschneezuwachses örtlich neue Schneebretter entstanden. Die Gefahr ist mäßig und meist auf Kammlagen beschränkt. Trotzdem ist bei Schitouren und bei Tiefschneefahrten Vorsicht und überlegte Routenwahl geboten.

Die alpinen Organisationen empfehlen: Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps als erprobtes Suchgerät.

Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht Kühtai, Dienstag, 28. Jänner 75, 8.00 Uhr :

Der Neuschneezuwachs der Nacht von Mo. auf Die. betrug auch im Umkreis vom Kühtai rund 10 cm. Laut Wetterwarte sind heute noch einzelne Schneefälle zu erwarten. Die Schneefallgrenze ~~liegt~~ liegt derzeit in tiefen Tallagen. Wetterbesserung in der zweiten Tageshälfte bringt langsamen Temperaturanstieg. Auf den Bergen weht kräftiger Wind aus NW, trotzdem ist örtlich Föhn möglich.

Der vereinzelt abgleitende Neuschnee wird für Talbereiche und Straßen kaum Gefahr bringen können. Bei Arbeiten mit Störung der Schneedecke können sich örtlich kleine Schneebretter lösen. Daher ist im unmittelbaren Hangbereich etwas Vorsicht geboten.